

**PROJEKTbeschreibung:** In der ILE-Region fiel es bislang schwer, sich einen Überblick zu vorhandenen Wander- und Radwegen sowie Sehenswürdigkeiten zu verschaffen. Es wurde daher ein „Wander- und Radwegkonzept“ erarbeitet, das im Jahr 2024 abgeschlossen werden konnte. Folgende Projektbausteine wurden umgesetzt:

- **Faltpläne:** Erstellung neuer Faltpläne für jede ILE-Gemeinde mit Ortsplänen, Sehenswürdigkeiten, Freizeitkarte mit Wander- / Radwegen sowie ausgewählten Tourenvorschlägen.
- **Infotafeln:** Aufstellung neuer Großformattafeln mit Sehenswürdigkeiten, Freizeitkarte mit Wander- / Radwegen sowie ausgewählten Tourenvorschlägen (18 Standorte).
- **Tourenportal:** Online-Kartographie mit integrierten Touren- / Routingmodul für Wander- und Radwege über das Tourenportal der Tourismuszentrale Fichtelgebirge und die Einrichtung zugehöriger Freizeitportale auf den kommunalen Webseiten.



**ZIELE:** Wandern und Radfahren zählen nach wie vor zu den beliebtesten Freizeit- und Urlaubsaktivitäten. In ländlichen und naturräumlich attraktiven Regionen ist ein gut ausgebautes Wegenetz daher ein wichtiger Teil der Freizeitinfrastruktur. Wesentliches Ziel des Projektes ist es, die Attraktivität der ILE-Region für den Tagestourismus zu steigern.

**INHALTE:** Für die Umsetzung des Projektes wurden über 70 Wander- und Radwege in der Region identifiziert, für alle Wege Textbeschreibungen in unterschiedlichen Längen angefertigt und mit zuständigen Akteuren abgestimmt. Zudem wurden für alle Wege GPX-Tracks, Markierungszeichen und mindestens drei Fotos organisiert oder erstellt.

Für alle ILE-Gemeinden wurde ein Steckbrief erarbeitet. Dieser beinhaltet ein Gemeindeportrait, Informationen zu Gastronomie, Erreichbarkeit und Sehenswürdigkeiten sowie Bildmaterial und Tourenvorschläge für Wander- und Radwege. Insgesamt beinhalten die fünf Steckbriefe 33 Sehenswürdigkeiten und rd. 50 Tourenvorschläge für die Faltpläne. Für die 18 Informationstafeln wurden insgesamt 188 standortangepasste Tourenvorschläge erstellt.

Auf der Grundlage dieser Daten hat die Fa. green-solutions (Murnau) Faltpläne und Informationstafeln erstellt. Zusammen mit der Tourismuszentrale Fichtelgebirge wurden diese Daten in das digitale Tourenportal eingepflegt.

## FALTPLÄNE DER ILE-GEMEINDEN

[ILE Faltplan Weidenberg](#)

[ILE Faltplan Seybothenreuth](#)

[ILE Faltplan Emtmannsberg](#)

[ILE Faltplan Kirchenpingarten](#)

[ILE Faltplan Speichersdorf](#)



FALTPLÄNE / FAMILIEN- UND FREIZEITKARTEN

In Zusammenarbeit mit der Fa. green-solutions wurden für jede ILE-Gemeinde individuelle Faltpläne ausgearbeitet. Jeder Faltpfad enthält einen Steckbrief zur Gemeinde, einen Ortsplan, ausgewählte Sehenswürdigkeiten, eine Freizeitkarte mit Wander- und Radwegen des gesamten ILE-Gebietes, bis zu 12 individuell ausgewählte Tourenvorschläge (Wander- und Radwege), Informationen zur Erreichbarkeit und Gastronomie sowie einen individualisierten Ausflugstipp. Weiterführende Informationen sind über QR-Codes abrufbar.



FALTPLAN OFFEN | BEISPIEL GEMEINDE SPEICHERSDORF

**1**  
**Rundwanderweg FGV Speichersdorf 1**  
 Der Rundweg führt von der Tauritzmühle vorbei am Tirolerweiher in das sog. „Grenzholz“. Der Weg verläuft durch überwiegend bewaldetes Gebiet zunächst in Richtung Flinsberg und danach durch das Gebiet des Feuersteinhügels wieder zurück zur Tauritzmühle.  
 ↔ 4,4 km    ⬆️ 79 hm

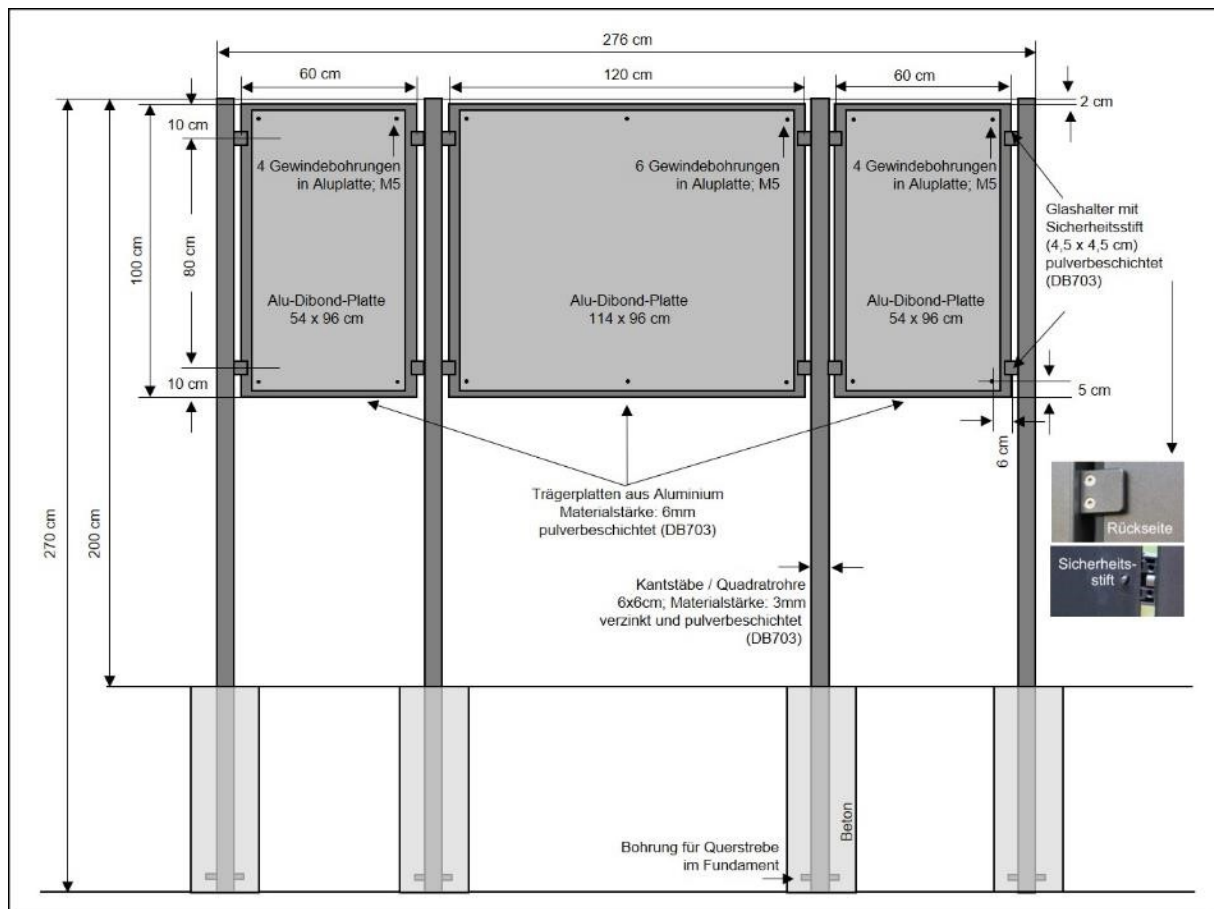
**2**  
**Rundwanderweg FGV Speichersdorf 2**  
 Die Wanderung führt über Göppmannsbühl in das Naturschutzgebiet Haidenaabtal / Gabellohe zum großen Hirschbergweiher und durch die von Weiher geprägte Landschaft zwischen Gabellohe und Haidenaab wieder zurück zur Tauritzmühle.  
 ↔ 11,2 km    ⬆️ 102 hm

**3**  
**Rundwanderweg FGV Speichersdorf 3**  
 Vom Wanderparkplatz Kesselweiher führt der Weg in das Waldgebiet Blöße. Vorbei an den „Bärenlöchern“ geht es zunächst in Richtung Finkeneseer Berg, bis die Steinkreuzhütte zu einer Rast einlädt. Oberhalb des Haidbaches führt der Rundweg zurück zum Parkplatz.  
 ↔ 10,8 km    ⬆️ 133 hm

## INFOTAFELN / FREISTEHENDE GROßFORMATTAFELN

**RAHMENGESTELLE:** In der ILE-Region bestehen bereits Tafeln des Geo-Park Bayern Böhmen und einige der neuen Standorte befinden sich direkt neben diesen Tafeln. Damit ein harmonisches Gesamtbild entsteht, hatte man sich entschieden, die Rahmengestelle in identischer Bauweise anfertigen zu lassen. Die Gestelle sind verzinkt, pulverbeschichtet und haben einen dreiteiligen Aufbau. Für die Umsetzung des Projektes hat die Fa. Metallbau Fischer (Seybothenreuth) 20 Rahmengestelle und zwei Sonderanfertigungen für insgesamt 18 Tafelstandorte angefertigt. Die Rahmengestelle können ein- oder doppelseitig beplankt werden.

### KONSTRUKTIONSZEICHNUNG RAHMENGESTELLE



**LAYOUT UND GRAPHISCHE GESTALTUNG:** In Zusammenarbeit mit der Fa. green-solutions wurde für die geplanten Tafeln ein Masterlayout erarbeitet und in mehreren Korrekturrunden mit allen Beteiligten abgestimmt. Das Layout wurde so gestaltet, dass ein Wiedererkennungswert mit den im Naturpark Fichtelgebirge geplanten Tafeln besteht, so dass sich für Wanderer und Radfahrer ein nahtloser optischer Übergang zwischen beiden Regionen ergibt.

Die Tafeln sind dreiteilig aufgebaut, doppelseitig nutzbar und enthalten Informationen zur Gemeinde, Sehenswürdigkeiten, große Wander- und einer Radwegekarten sowie jeweils standortangepasste Tourenvorschläge für Wanderer und Radfahrer. Insgesamt wurden für die 18 Standorte über 100 zugehörige Alu-Dibond-Platten gestaltet und durch die ILE Geschäftsstelle rund 188 individualisierte Tourenvorschläge mit Kurztexten beschrieben. Über QR-Codes auf den Tafeln sind alle Informationen auch online abrufbar.



**ERGEBNISSE:** Aufgrund der Lage zwischen den touristischen Schwergewichten Fichtelgebirge und Fränkische Schweiz wurde die ILE-Region bislang unzureichend beworben. Mit dem „Freizeitinformationssystem“ sind nun zumindest die wichtigsten Grundlagen dafür geschaffen worden, sich künftig besser als Ausflugsziel für den Tagestourismus zu positionieren.

Die Umsetzung des Vorhabens gehörte aufgrund der zahlreichen Akteure sowie der Komplexität der ineinandergreifenden Bausteine zu einem der bislang umfassendsten ILE-Projekte. Es musste sehr viel Grundlagenarbeit geleistet werden, um überhaupt geeignete Daten für die mediale Bewerbung der touristischen Infrastruktur zu erhalten.

Im Zuge der Projektumsetzung sind auch viele flankierende Maßnahmen umgesetzt worden. So wurden z.B. in Emtmannsberg drei neue Rundwanderwege angelegt, ausgeschildert und durch das Regionalbudget gefördert. In Abstimmung mit der Region Bayreuth wurde der Rot-Main-Auen-Rundweg (bei Emtmannsberg) markiert und dessen Wegeverlauf optimiert. Auch die Verläufe der fünf Marterlwege in Kirchenpingarten wurden im Zuge dieses Projektes optimiert und die Markierung angepasst.

Zudem wurde zeitgleich ein Themenwanderweg auf der „Alten Handelsstraße“ angelegt und mit Infotafeln und neuem Markierungszeichen ausgestattet. Die Ergebnisse dieser „Parallelprojekte“ wurden natürlich bei der Erstellung der neuen Informationsmaterialien ebenso berücksichtigt, wie z.B. die Anforderungen der Tourismuszentrale Fichtelgebirge an die Qualitätswanderregion.

## STANDORTE DER NEUEN INFOTAFELN IM ILE-GEBIET:



### WEIDENBERG RATHAUSPLATZ

Das denkmalgeschützte Ensemble rund um den Rathausplatz in Weidenberg ist Ausgangspunkt für viele Wanderungen. Neben dem Rathaus wurde daher eine neue Tafel errichtet, damit sich die Besucher entsprechend informieren können.



### WEIDENBERG BAHNHOF

Der Bahnhof ist Ankunfts- und Ausgangspunkt für Wanderer und Radfahrer. Hier wurde eine neue Tafel neben der bereits bestehenden Tafel des Geo-Park Bayern Böhmen errichtet. Durch das identische Rahmengestell ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild.



**WEIDENBERG WANDERPARK-PLATZ SOPHIENTHAL**

In Abstimmung mit Naturpark, Staatsforsten, LEADER und Geo-Park wurden alle alten Holzrahmen durch einheitliche Rahmengestelle ersetzt und neu bestückt. Glaswanderweg, Geo-Erlebnisweg und die Tafeln der ILE ergeben so ein stimmiges Gesamtbild.



**WEIDENBERG BAHNHOF UNTERSTEINACH**

Der Bahnhof in Untersteinach ist Kreuzungs- und Ausgangspunkt von Wander- und Radwegen. Hier beginnt auch der neue ILE-Themenwanderweg „Alte Handelsstraße“. Daher wurde neben der Infotafel auch eine Lesepulttafel für den Themenweg aufgestellt.



**SPEICHERSDORF BAHNHOF**

Als zentraler Ankunftspunkt verbindet der Bahnhof in Speichersdorf den Hauptort mit dem Wander- und Radwegnetz der Region. Damit sich alle Gäste einen guten Überblick verschaffen können, wurden hier entsprechende Infotafeln aufgestellt.



**SPEICHERSDORF BAHNHOF HAI-DENAAB-GÖPPMANNSBÜHL**

Der Bahnhof ist Ankunfts- und Ausgangspunkt für Wanderer und Radfahrer. Hier beginnt / endet auch der neue ILE-Themenwanderweg „Alte Handelsstraße“. Insofern wurden zwei Informationstafeln mit Tourenvorschlägen und eine Lesepulttafel aufgestellt.



**SPEICHERSDORF WANDER-PARKPLATZ KESSELWEIHER**

Dieser offizielle Wanderparkplatz ist Standort einer neuen Tafel mit Übersichtskarte, Tourenvorschlägen und Informationen über Sehenswürdigkeiten. Der Einstieg in das Wanderwegenetz erfolgt von hier aus über den Speichersdorfer RW 3 / Naturlehrpfad.



**SPEICHERSDORF TAURITZMÜHLE**

Die Tauritzmühle ist beliebter Ausgangspunkt für Wanderer und Radfahrer und liegt zugleich am ILE-Themenweg „Alte Handelsstraße“. Neue Wander- und Radwegetafeln informieren nun über die Wegenetze und Sehenswürdigkeiten in der Region.



**SEYBOTHENREUTH BAHNHOF**

Am Bahnhof in Seybothenreuth wurde eine beidseitig beplante Wander- und Radwegetafel aufgestellt, mit der sich Besucher und Gäste umfassend über die Region und das Wegenetz im gesamten ILE-Gebiet informieren können.



**SEYBOTHENREUTH WANDER-PARKPLATZ BOCKSLIETE**

Der Parkplatz auf der Bockslieite (Kreuzstein) bietet eine spektakuläre Fernsicht und liegt direkt an der „Alten Handelsstraße“. Rund um die neue Info- und Lesepulttafel wurde der Platz ansprechend gestaltet und mit zwei Sitzbänken ausgestattet.



**SEYBOTHENREUTH PARKPLATZ HOCHBEHÄLTER**

Über den Seybothenreuth-Birker Jakobusweg ist der Platz mit dem regionalen Wegenetz verbunden und soll künftig noch stärker als Parkmöglichkeit für Wanderer und Radfahrer beworben werden. Insofern wurde hier eine neue Info-Tafel errichtet.



**EMTMANNSBERG AUSSICHTSPUNKT ORTSEINGANG**

Am Ortseingang von Emtmannsberg besteht ein Aussichtspunkt mit Unterstell- und Rastmöglichkeit für Wanderer und Radfahrer. Die neue Info-tafel informiert an diesem Platz über Sehenswürdigkeiten und das Wegenetz in der Region.



**EMTMANNSBERG ORTSMITTE BEIM DORFLADEN**

Die Ortsmitte beim Schloss ist Ausgangspunkt für drei neue Rundwege in Emtmannsberg. Gegenüber vom Dorfladen wurde daher eine neue Info-Tafel aufgestellt, die durch ihre rechtwinklige Anordnung eine Platzgestaltung bewirkt und als neuer Infopoint dient.



**EMTMANNSBERG SPORTPLATZ**

Ein Teil der neuen Rundwege sowie die Tour zum beliebten Aussichtspunkt „Drei Tannen“ führt am Sportplatz Emtmannsberg vorbei, der zugleich als Parkmöglichkeit dient. Auch hier informiert eine neue Tafel über das Wegenetz der Region.





**EMTMANNSBERG  
UNTERÖLSCHNITZ**

Unterölschnitz ist Kreuzungspunkt mehrerer Rad- und Wanderwege. An prominenter Stelle neben dem Bushäuschen wurde daher eine neue Info-Tafel aufgestellt, die neben den Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde auch einige Tourenvorschläge enthält.



**EMTMANNSBERG  
BIRK**

Aufgrund der engen Platzverhältnisse am vorgesehenen Standort in Birk wurde für die neuen Info-Tafeln ein Sonderformat gestaltet. Wanderer und Radfahrer können sich nun neben den bestehenden Anschlagtafeln über das Wegenetz informieren.



**KIRCHENPINGARTEN  
ORTSMITTE**

In Kirchenpingarten wurde die marode Anschlag- und Informationstafel aus Holz entfernt und durch die neuen Info-Tafeln der ILE Frankenfalze i.F. ersetzt. Besucher können sich nun über das regionale Wegenetz und die lokalen Marterlwege informieren.



**KIRCHENPINGARTEN  
GÄNSKOPFHÜTTE**

Die Gänskopfhütte ist beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Radfahrer. In Abstimmung mit dem FGV konnte an diesem Standort auf die Installation von Rahmengestellen verzichtet werden, indem die Tafeln direkt an die Scheunenwand angebracht wurden.

## THEMENWANDERWEG „ALTE HANDELSSTRAßE“

**PROJEKTbeschreibung:** Durch das Gebiet der ILE Frankenfalz i.F. führt eine alte Handelsstraße. Wer hier unterwegs ist, wird zahlreiche Kleindenkmäler entdecken. Die sog. Pfälzer Handelsstraße verband früher den fränkisch-thüringischen Raum mit dem bayerisch-böhmischen Gebieten. Damit die Historie dieser alten Handelsstraße nicht in Vergessenheit gerät, wurde dieser Weg zu einem Themenwanderweg ausgebaut.



**ZIELE:** Wesentliches Ziel des Projektes ist es, die lokalhistorischen Besonderheiten entlang des Weges für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zugleich soll ein zusätzliches Angebot der naturnahen Freizeitgestaltung entstehen und die Attraktivität der Region für den Tagetourismus gesteigert werden.

**ERGEBNISSE:** Mit einem Arbeitskreis (FGV Ortsvereine, ILE Frankenfalz i.F., Lokalhistoriker etc.) wurde der Weg begangen und Schilderstandorte sowie Themen festgelegt. Die Aufbereitung von Inhalten erfolgte durch den Arbeitskreis. Es wurden Rahmengestelle (Leseplattafeln) angefertigt und die graphische Gestaltung beauftragt. Zwischen Untersteinach und Haidenaab sind 10 Leseplattafeln aufgestellt worden, die jeweils standortbezogen über historische Besonderheiten informieren. Zudem wurde ein eigener Faltplan erstellt und der Weg in das Tourenportal der TZ Fichtelgebirge eingepflegt.

Für den neuen Themenweg ist ein eigenes Markierungszeichen entworfen wurden. Die Ausschilderung mit dem neuen Zeichen erfolgte über die FGV-Ortsvereine Weidenberg und Speichersdorf. Die Kosten für die Umsetzung des Projektes wurden über das ILE-Regionalbudget 2024 gefördert. Federführend (Antragsteller) war die VG Weidenberg in Abstimmung mit der Gemeinde Speichersdorf.

### FALTPLAN THEMENWANDERWEG „ALTE HANDELSSTRAßE“

[Faltplan Themenwanderweg „Alte Handelsstraße“](#)

### MARKIERUNGSZEICHEN UND NEUE BESCHILDERUNG DES THEMENWANDERWEGES



FALTPLAN THEMENWEG ALTE HANDELSSTRAÙE (A3 | DIN LANG | 2.500 ST.)



**Ein regionales Projekt**  
Die Gemeinden Eirmannsberg, Kirchensgarten, Seyrothenreuth und Speichersdorf haben sich zur ILE Frankenfalz im Fichtelgebirge zusammengeschlossen, um die Entwicklung der Region gemeinsam zu gestalten.

**Liebe Wanderfreunde!**  
Sie erreichen Sie den Themenwanderweg „Alte Handelsstraße“ und die Wanderregion ILE Frankenfalz im Fichtelgebirge.

**Streifenlichter der Geschichte**  
Damit diese lokalhistorischen Besonderheiten entlang der „Alten Handelsstraße“ nicht in Vergessenheit geraten, informieren insgesamt 10 Informationstafeln entlang des Weges darüber, was es mit den alten Steinkreuzen und vielen weiteren Besonderheiten auf sich hat.

**Der Themenweg „Alte Handelsstraße“**

Der Themenwanderweg „Alte Handelsstraße“ gehört sicherlich zu den schönsten Wanderwegen in der Region. Er beginnt in Untersteinach und führt über Göräu, die Bocksleite und den Fenkenseeser Berg hinein in das Kragnitzholz und über die Tauritzmühle bis nach Haidenaab.



Der Höhenweg auf der Bocksleite bei Weidenberg

Vom Höhenrücken der Bocksleite aus eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick auf die Königsheide und den Kreuzstein, dazwischen liegt das Tal der Warmen Steinach und am Horizont sind der Ochsenkopf und der Schneeberg erkennbar.

Im Süden bietet sich ein Blick bis in die Hersbrucker Schweiz. Im Kragnitzholz führt der Weg an der Steinkreuzhütte und den Bärenlöchern vorbei, ehe die Tauritzmühle zur Einkehr lädt.



Das sogenanntwobene Steinkreuz auf dem Lessauer Berg

Wer hier unterwegs ist, wird zahlreiche Kleindenkmäler entdecken. Besonders markant sind das Steinkreuz auf dem Lessauer Berg oder das Haidenaaber Kreuz an der sogenannten Steinkreuzhütte, von der aus der Weg zur Tauritzmühle durch weitere historische Grenzsteine gesäumt wird. Die Denkmäler entlang des Weges zeugen davon, dass hier einst eine alte Handelsstraße verlief, die wahrscheinlich schon in vorgeschichtlicher Zeit bestand.



Traumhafte Ausblicke von der Hummerleite bei Döberschütz

Nach den Feststellungen verschiedener Heimatforscher soll der Weg eine Heer- und Handelsstraße gewesen sein, die in West-Ost-Richtung verlief und den fränkisch-thüringischen Raum mit dem bayerisch-böhmischen verband. Im Volksmund wird der Straßenabschnitt auch „Pfläzstraße“ oder „Pfläzer Handelsstraße“ genannt.



Das Haidenaaber-Steinkreuz im Kragnitzholz

**Streifenlichter der Geschichte**

Damit diese lokalhistorischen Besonderheiten entlang der „Alten Handelsstraße“ nicht in Vergessenheit geraten, informieren insgesamt 10 Informationstafeln entlang des Weges darüber, was es mit den alten Steinkreuzen und vielen weiteren Besonderheiten auf sich hat.



Historische Grenzsteine im Waldgebiet „Ploesener Heide“

Besonders ab dem späten 13. Jahrhundert war es üblich, zur Sühne für Bluttaten steinerne Kreuze zu errichten. Die wahren Begebenheiten sind trotz umfassender Recherchen zahlreicher Lokalhistoriker nicht immer eindeutig auszumachen. In jedem Fall ranken sich jedoch zumindest Sagen und Legenden um die stillen Steinzeichen, welche nun entlang des Weges dokumentiert sind.



Naturerlebnis Tauritzmühle mit Gastwirtschaft und Biergarten

SCHILDERSTANDORTE

Bahnhaltestelle Untersteinach



Auf dem Kühberg bei Göräu



Beim Lankendorfer Berg



Steinkreuz am Lessauer Berg



Kreuzstein zwischen Seybothenreuth und Weidenberg



SCHILDERSTANDORTE

Auf der Hummerleite bei Döberschütz



Steinkreuzhütte / Haidenaaber Kreuz



Historische Grenzsteine im Kragnitzholz



Naturerlebnis Tauritzmühle



Bahnhaltestelle Haidenaab / Göppm.

